

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 175

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester 3
Ausland: Zustuch des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 4 columns: Erscheint 1-2 mal täglich, Redaktion und Administration, Rédaction et Administration, Parait 1 à 2 fois par jour. Includes publisher info: HAASENSTEIN & VOGLER.

Inhalt - Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Handelsregister. - Registre du commerce. - Fabrik- und Handelsmarken. - Marques de fabrique et de commerce. - Schweizerische Nationalbank. - Banque Nationale Suisse. - Diskontsätze und Wechselkurse. - Taux d'escompte et cours des changes. - Industrielle Entwicklung Italiens. - Conseils aux jeunes Français désireux d'obtenir un emploi en Angleterre. - Postcheck- und Giroverkehr. - Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil - Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.

Zu den Aktien Nr. 465, 466, 476, 476 und 477 der Drahtseilbahn Rheineck-Walzenhausen werden die Zinscoupons zu Fr. 22.50 für das Betriebsjahr 1907 vermisst.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes vom 28. Juni 1909 wird der all-fällige Inhaber dieser Coupons unter Hinweis auf Art. 851 O. R. aufgefordert, dieselben innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Obergerichte vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W. 86)

Trogen, den 30. Juni 1909.

Die Obergerichtskanzlei.

Ensuite d'ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu des titres suivants: Actions nominatives de la Briqueterie de Lentigny (S. a.) primitivement de fr. 500, actuellement réduites à fr. 100, délivrées à Wilhelm Oser, hanquier, à Bale, portant les nos 1, 2, 3, 4, 5 et 73, d'avoir à les produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de 3 ans, à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 78)

Fribourg, le 18 juin 1909.

Le président: M. Berset.

Par jugement en date du 9 juillet 1909, le suppléant du président du tribunal civil du district de Neuchâtel a prononcé l'annulation de l'obligation au porteur de fr. 300, du Crédit foncier neuchâtelois, 2e catégorie A, n^o 5168, ensuite du défaut de production du titre dans le délai, fixé par son ordonnance publiée dans les nos 290, 301 et 310 de la Feuille officielle suisse du commerce. (W. 87)

Neuchâtel, le 9 juillet 1909.

Le greffier du tribunal: A. Droz.

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.

I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

Bern - Berne - Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1909. 7. Juli. Unter der Firma Alte Dorfbrunnengenossenschaft Belp besteht mit dem Sitze in Belp eine Genossenschaft, welche zum Zwecke hat, die den bisherigen Besitzern und Nutzungsberechtigten der fünf alten Dorfbrunnen gehörigen Rechte in allen Teilen auszuüben, die sämtlichen Mitglieder im Verhältnis ihrer Anteilsrechte mit gutem Trinkwasser zu versehen, die dazu dienenden Anlagen zu unterhalten, nach Möglichkeit zu verbessern, je nach Bedürfnis und Gelegenheit den Quellenbesitz zu vermehren oder die Anlage in eine Hochdruckanlage umzuwandeln. Die Statuten sind am 15. Februar 1908 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder der Genossenschaft sind die bisherigen Besitzer und Nutzungsberechtigten der oberen alten Dorfbrunnen zu Belp, gemäss Règlement vom 1. März 1885, oder deren Rechtsnachfolger. Ueber den Mitgliederbestand ist ein Kataster aufzunehmen, der neben den Namen der Mitglieder auch die Schätzung der einzelnen Mitgliedschaftsanteile enthalten und stets auf dem Laufenden gehalten werden soll. Gesuche um Aufnahme in die Genossenschaft sind schriftlich an den Vorstand zu richten, die Aufnahme selbst geschieht durch Beschluss der Generalversammlung und zwar in der Form des Einkaufs. Der Einkauf kann nur in einem ganzen Anteil erfolgen. Der Einkaufspreis wird von der Generalversammlung bestimmt. Er darf nicht geringer sein als Fr. 500. Der Eintretende ist aller Rechte und Pflichten der bisherigen Genossenschaft im Verhältnis seines Anteilsrechtes teilhaftig; erfolgt der Eintritt im Laufe eines Geschäftsjahres, so ist ausser der Einkaufssumme auch der laufende Unterhaltungsbeitrag monatlich zu entrichten. Im Falle von Erbgang tritt der Rechtsnachfolger in Rechte und Pflichten des bisherigen Genosschafters. Sind mehrere Erben vorhanden, so bleibt gleichwohl der Genossenschaftsanteil unteilbar. Wird er nicht einem der Miterben allein zugeschrieben, so haben die Erben einen gemeinsamen Vertreter zu bestellen, der an ihrer Stelle das Recht ausübt und die Pflichten erfüllt. Das Anteilsrecht ist mit dem Besitze des im Kataster verzeichneten berechtigten Gebäudes verbunden. Bei freiwilliger oder zwangsweiser Veräusserung des Gebäudes erlischt die Mitgliedschaft des bisherigen Eigentümers und geht auf den neuen Erwerber über. Entstehen auf derselben Liegenschaft neue Gebäude, so muss der Besitzer das Recht auf Mitbenutzung des Brunnens von der Genossenschaft erwerben. Dem Besitzer, der für sich allein einen Brunnen besitzt, steht es frei, dessen Mitbenutzung

auch ändern, ohne Entschädigung an die Genossenschaft, zu gestatten; jedoch werden diese Nutzungsberechtigten nicht Mitglieder der Genossenschaft. Die Veräusserung der Genossenschaftsanteile ist nur zulässig mit der Veräusserung des im Kataster als berechtigt bezeichneten Gebäudes. Der Austritt steht jedem Genossenschaftler auf Schluss des Geschäftsjahres, 31. Dezember, nach mindestens vierwöchentlicher schriftlicher Kündigung frei; der Austrittende verzichtet auf seinen Genossenschaftsanteil ohne Anspruch auf Entschädigung. Teilung der Genossenschaftsanteile, z. B. im Falle von mehreren Neubauten an Stelle eines einzigen Gebäudes, darf nicht stattfinden. Die Generalversammlung wird durch Bekanntmachung im Amtsanzeiger des Bezirks oder durch Umhenten mit Karten einberufen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Das Vermögen der Genossenschaft besteht aus der Gesamtheit der bisher von den Besitzern und Nutzungsberechtigten der oberen alten Dorfbrunnen zu Belp ausgeübten Nachgrabungs-, Fassungs-, Durchleitungs- und Brunnenrechte, sowie aus dem jeweiligen vorhandenen Genossenschaftskapital. Für die laufenden Bedürfnisse der Genossenschaft werden Jahresbeiträge erhoben, die im Verhältnis der Anteile von der ordentlichen Generalversammlung bestimmt werden. Für ausserordentliche Bedürfnisse können ausserordentliche Beiträge von der Generalversammlung angeordnet werden. Beschlüsse über Statutenänderung, Veräusserung oder Verpfändung von Genossenschaftsvermögen, Bezug ausserordentlicher Beiträge, Liquidation der Genossenschaft, bedürfen zu ihrer Gültigkeit einer Zweidrittel-Mehrheit, die zugleich die Majorität der gesamten, auch der an der Versammlung nicht vertretenen, Anteile umfasst. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Gottlieb Wägli, Bäckermeister, von Belp; Kassier (zugleich Vizepräsident): Jakob Hirter, von Mühlethurnen, Gärtnermeister und Negotiant; Sekretär: Ernst Streit, von Belpberg, Schneidermeister; alle drei wohnhaft in Belp.

Bureau Bern.

7. Juli. Unter der Firma Feldschützengesellschaft Oberbottigen besteht mit Sitz in Oberbottigen ein Verein, welcher die Hebung und Förderung des Schiesswesens, sowie die Pflege von Kameradschaft und vaterländischen Sinnes zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 8. Oktober 1905 festgestellt und am 17. Januar 1907 von der Militärdirektion des Kantons Bern sanktioniert worden. Mitglied des Vereins kann jeder in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Schweizerbürger mit zurückgelegtem 16. Altersjahr sein, der folgende Bestimmungen anerkennt und den daraus erwachsenden Pflichten strikte nachkommt. Abschliessen der obligatorischen und fakultativen Übung, von zwei freien Übungen, Teilnahme an Sektionsschiessen von denjenigen, die vom Vorstände dazu angehalten werden, im Unterlassungsfalle eine Busse von Fr. 2. Der Staatsbeitrag fällt in die Kasse. Schiesspflichtige Militärs des Auszuges dürfen nur als Aktivmitglieder aufgenommen werden. Für den Eintritt genügt die Anmeldung bei Vorstandsmitgliedern. Der Austritt erfolgt: a. Durch schriftliche Austrittserklärung an den Präsidenten des Vereins vor der Hauptversammlung, sonst dauert die Mitgliedschaft noch ein fernerer Jahr. Der Austrittende hat vorerst seine finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Gesellschaft zu erfüllen; b. durch Tod; c. durch Verlust der bürgerlichen Ehrenfähigkeit; d. durch Wegzug, wenn der Betreffende nicht schriftlich erklärt, dem Verein ferner als Mitglied angehören zu wollen. Ferner können Mitglieder, die sich zum Nachteile der Gesellschaft unredliche Handlungen erlauben, oder wiederholter Uebertretung der eingeführten Ordnung, hauptsächlich auf dem Schiessplatz, schuldig machen und sich überhaupt den Anordnungen des Vorstandes widersetzen, von der Gesellschaft mit 2/3 Mehrheit der an der Versammlung Anwesenden, in geheimer Abstimmung ausgeschlossen werden, was ihnen schriftlich mitzuteilen ist. Schiesspflichtige Militärs, die sich der oben angezeigten Uebertretungen schuldig machen, können der Schiesskommission, bezw. der Militärdirektion zur Bestrafung überwiesen werden. Mitglieder und Personen, welche sich um die Gesellschaft und Förderung des Schiesswesens verdient gemacht haben, können zu Ehrenmitgliedern ernannt werden, wovon Sitz und Stimme an der Hauptversammlung zukommt, sie sind aber von jeglicher Beitragspflicht entbunden. Organe des Vereins sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident (Schützenmeister), Kassier, Sekretär und einem Beisitzer. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen je zu zweien die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Präsident ist Adolf Tröhler, von Bümpliz, in Matzenried; Vizepräsident und Schützenmeister ist Gottlieb Wüthrich, von Truh, in Niederbottigen; und Sekretär ist Karl Schüpbach, Lehrer, von Landiswil, in Oberbottigen.

7. Juli. Inhaber der Firma G. Tschiffeli in Bern ist Georg Fritz Alfred Tschiffeli, von Bern, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Schreibmaschinen-Zubehörden. Geschäftsfornizil: Altenbergrasse Nr. 120.

8. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft Patru, Rundzieher & Co in Bern (S. H. A. B. Nr. 186 vom 25. Juli 1907, pag. 1329) ist der Gesellschafter Ernst Max Paul als Kollektivgesellschafter ausgetreten und tritt als Kommanditär mit einer Kommanditumsomme von Fr. 500 (schreibe hundert Franken) wieder in dieselbe ein. Die Gesellschaft führt nach wie vor die Firma «Patru, Rundzieher & Co». Die Natur des Geschäftes bleibt ebenfalls die gleiche.

8. Juli. Die Kollektivgesellschaft Gerber & Schwaller, Nachf. v. A. Friedli, Ing., Werkstätte für Maschinenbau etc. (S. H. A. B. Nr. 88 vom 5. März 1906, pag. 349) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Aktiven und Passiven geben über an die Firma «Gerber & C^o vormals A. Friedli, Ingenieur», in Bern.

8. Juli. Gottlieb Gerber, von Langnau, Emil Schwaller, von Oberdorf (Kt. Solothurn), und Ernst Max Pauli, von Bern, alle wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Gerber & C^o vormals A. Friedli, Ingenieur, in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1909 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gerber & Schwaller, Nachf. v. A. Friedli, Ing^o» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Werkstätte für Maschinenbau, Spezialität Holzbearbeitungsmaschinen, Transmissionen, Grossreparaturen, Bureau-Drehstühle, Kopierpressen und Eisenkonstruktionen. Geschäftslokal: Holligenstrasse 21.

Bureau Biel.

8. Juli. Die Firma E. Pfieger, Zeigerfabrikation und Uhrenhandel, in Biel (S. H. A. B. Nr. 345 vom 6. November 1899) ist erloschen infolge Verkauf des Geschäftes an die Aktiengesellschaft «Universo (S. A.)», Société générale des Fabriques d'Aiguilles, in Chaux-de-Fonds.

8. Juli. Die Firma Charles Lançon, Zeigerfabrikation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 284 vom 14. November 1903), ist erloschen infolge Verkauf des Geschäftes an die Aktiengesellschaft «Universo (S. A.)», Société générale des Fabriques d'Aiguilles in Chaux-de-Fonds.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1909. 9. juillet. En assemblée générale des actionnaires du 7 décembre 1908, la Société anonyme L'Avenir (F. o. s. du c. 1904, n^o 175, page 697), ayant siège à Fribourg, a procédé au renouvellement de son conseil d'administration: Celui-ci est actuellement composé de: Guillaume Burdin, Quai des Eaux-Vives 36, à Genève, Auguste Jaquier, Quai de la Harpe, à Lausanne et Jean-Marie Péju, Avenue Druet 19, à Lausanne.

9. juillet. La raison Joh. Häusermann, aubergiste, à Fribourg (F. o. s. du c. 1906, page 2094), a été radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

9. juillet. La raison J. Bossy, cafetier, à Fribourg (F. o. s. du c. 1906, page 2094), a été radiée d'office par suite du décès de son chef.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1909. 8. Juli. Unter der Firma Aktiengesellschaft Hotel Wilden Mann gründet sich mit Sitz in Silvaplana und auf unbestimmte Zeitdauer eine Aktiengesellschaft. Die Statuten sind in der Generalversammlung vom 1. Juni 1909 genehmigt worden. Zweck der Gesellschaft ist Erstellung und Betrieb von Hotels in Silvaplana. Das Aktienkapital beträgt Fr. 150,000 (hundertfünfzigtausend Franken), eingeteilt in 300 Aktien von je Fr. 500, welche auf den Inhaber lauten. Publikationsorgane der Gesellschaft sind das Schweiz. Handelsamtsblatt, das «Amtsblatt des Kantons Graubünden» und die «Engadiner Post». Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welchen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zusteht und bestimmt die Art und Weise, nach welcher die Zeichnung zu erfolgen hat. Die Gesellschaft erteilt Prokura an den Direktor Paul Godly-Heinz. Sie wird gegenwärtig rechtsverbindlich verpflichtet durch die Kollektivunterschrift zweier Verwaltungsratsmitglieder oder eines Verwaltungsratsmitgliedes und des Prokuristen (Direktor). Der Verwaltungsrat setzt sich folgendermassen zusammen: Johann Cantieni, in St. Moritz, Carl Wilhelm Vogel, in Zürich, und Johann Stehley, in Silvaplana.

9. Juli. Inhaber der Firma J. Hofschulte in Davos-Platz ist Joseph Hofschulte, von Freren i. Hannover, wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Trikotagen und Strümpfe-Versand. Geschäftslokal: Villa Magani.

9. Juli. Unter dem Namen Comitato für das Segantini Museum in St. Moritz besteht mit Sitz in St. Moritz ein Verein. Zweck des Vereins ist: 1) Zur Ehrung des Malers des Engadins, Giovanni Segantini, ein Museum in St. Moritz auf dem zu diesem Zwecke von der Bürgergemeinde St. Moritz zur Verfügung gestellten Boden in God Laret zu erstellen; 2) die Durchführung der notwendigen Finanzierung zur Schaffung eines Fonds zum Bau dieses Museums, sowie zum Erwerb von Originalwerken Giovanni Segantinis, von Kunstwerken, die dem Andenken des Künstlers gewidmet sind, der denselben betreffenden Literatur und der Reproduktionen seiner Werke in möglichst vollständiger, was alles in diesem Museum deponiert werden soll; 3) die Förderung aller derjenigen Veranstaltungen, welche den Zweck haben, den Namen Giovanni Segantini dauernd zu ehren und der Nachwelt zu überliefern. Die Statuten sind am 28. Juni 1909 genehmigt worden. Mitglieder des Vereins sind: 1) Die Gründer des Vereins; 2) alle diejenigen Kunstfreunde oder Korporationen, welche die Mitgliedschaft durch folgende Leistungen erwerben: a. Stammmitglieder mit einem einmaligen Beitrag von Fr. 250; b. ständige Mitglieder mit einem einmaligen Beitrag von Fr. 100; c. Jahresmitglieder mit einem jährlichen Beitrag von Fr. 20. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident mit dem Aktuar oder je zwei andere Vorstandsmitglieder durch kollektive Zeichnung. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen im «Amtsblatt des Kantons Graubünden». Die Vereinsmitglieder haften in keinem Falle persönlich für die Verbindlichkeiten des Vereins. Im Falle der Auflösung des Vereins soll die Stiftung und das Vereinsvermögen in öffentlichen Besitz übergeben. Der Vorstand setzt sich folgendermassen zusammen: Dr. Oscar Bernhard, Präsident; Rudolf Nater, Aktuar; weitere Mitglieder: Christian Gartmann, Hans Badrutt, Dr. Peter Robert Berry; alle in St. Moritz.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1909. 9. luglio. La società anonima Unione fabbriche gazosa e seltz nel Sopraceneri, con sede in Bellinzona (F. o. s. di c. del 16 maggio 1904, n^o 498, page 789), notifica che nell'assemblea straordinaria tenutasi il 30 maggio p. p. ha deliberato quanto segue: 1^o Scioglimento della società; 2^o autorizzazione al consiglio d'amministrazione di vendere le fabbriche e costituire delle singole cooperative vendendo a quest'ultimo quelle desiderate, e dimantenerne l'esercizio provvisorio fino alla vendita d'ogni fabbrica; 3^o nomina di una commissione in sussidio al consiglio d'amministrazione per la liquidazione della società. Quali membri della commissione di cui sopra sono stati nominati: Mag. Edouardo Jauch, Giovanni Ponzio; Avv. Daniele Demaria.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1909. 5. juillet. La maison A. Mermet, à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 octobre 1905), fait inscrire qu'elle a renoncé à l'exploitation d'une pension bourgeoise, Rue du Grand St-Jean 2, et que son commerce actuel est: Beurre et oeufs gros et détail, représentation en thés de Ceylan. Magasin: Rue des Deux Marchés 16.

5. juillet. La raison César Martinoni-Maillefer, à Lausanne (tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 6 juin 1891), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Gérald Maillefer, de Ballaigues, domicilié à Lausanne, a repris sous la raison G. Maillefer, successeur de César Martinoni-Maillefer, à Lausanne la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «César Martinoni-Maillefer». Genre de commerce: Tabacs et cigares. Magasin: Rue du Grand Chêne 1.

5. juillet. Sous la dénomination Société Immobilière L'Acacia, il s'est constitué, le 30 juin 1909, une société anonyme ayant pour but l'acquisition de terrain en vue de la construction et de la vente d'immeubles, à Lausanne. Le siège est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. Les statuts ont été adoptés à l'assemblée générale du 30 juin 1909. Le capital social est de cent dix mille francs. Les actions sont au nombre de cent dix, de mille francs, elles sont au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou vice-président et du secrétaire du conseil d'administration, qui sont: Paul Maillefer, professeur, président; Jules Glardon, greffier, vice-président, et Louis Fiffel, rentier, secrétaire; tous à Lausanne. Bureau: Étude du notaire Henry de Leon, Place de la Louve 4, Lausanne.

5. juillet. Suivant acte reçu par Auguste Borlat, notaire, à Lausanne, le 25 juin 1909, les actionnaires de la Société de la Grande Boulangerie et Meunerie Lausannoises, société anonyme ayant son siège à Lausanne, réunis en assemblée générale extraordinaire, ont apporté à ses statuts diverses modifications. Celles intéressant les tiers sont les suivantes: 1^o Le comité de direction est supprimé, en sorte qu'il cesse en cette qualité d'avoir la signature sociale, et les inscriptions y relatives doivent être radiées; 2^o le conseil d'administration est composé de cinq à huit membres, au lieu de sept à dix comme précédemment; 3^o le président et le secrétaire signent conjointement au nom de la société; vis-à-vis des tiers, la société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs; 4^o la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» est le seul organe de publicité de la société, la Feuille officielle suisse du commerce cessant de l'être. Les autres modifications apportées aux statuts sont relatives à l'organisation intérieure de la société. Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Henri Narbel, président; Constant Moreillon, secrétaire; Louis Borgeaud, Louis Chessex-Krieg, Jules Duvillard, Jules Girardet, Théodore Grellet, et Charles Schmidhauser, membres; tous domiciliés à Lausanne.

7. juillet. Sous la raison sociale Société Immobilière du Reseda A., il est créé une société anonyme, qui a son siège à Lausanne, et pour but l'acquisition de terrains à l'Avenue de la Gare, à Lausanne, l'exploitation de tout ou partie de ces terrains par des constructions, leur location et éventuellement leur revente. Les statuts portent la date du 6 juillet 1909. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de soixante cinq mille francs, divisé en deux cent soixante actions de deux cent cinquante francs chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» et dans la «Feuille d'avis de Lausanne». La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration de trois à cinq membres. Les signatures collectives de deux membres du conseil d'administration engagent valablement la société vis-à-vis des tiers. Le conseil d'administration est composé de Auguste Emery, sous-directeur de la Banque d'Es-compte et de Dépôts, président; Louis Fatio, serrurier, vice-président, et Samuel Emery, ferblantier, membre; tous domiciliés à Lausanne.

8. juillet. Le chef de la maison U. Hug-Altorf, à Lausanne, est Ulrich Hug, allié Altorf, de Zurich, y domicilié. Genre de commerce: Exploitation des cantines de la fête fédérale de gymnastique à Lausanne en 1909. La dite maison confère procuration à Jean Sottaz, de Charmey (Fribourg) et Neuchâtel, domicilié à Neuchâtel.

8. juillet. La maison R. Dreyfus, à Lausanne (vêtements confectionnés pour hommes) (F. o. s. du c. du 10 octobre 1903), fait inscrire qu'elle prend pour enseigne «A la Cité Ouvrière».

Genève — Genève — Ginevra

1909. 8. juillet. Par acte passé devant M^e Louis Gandy, notaire, à Genève, le 28 juin 1909, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière de Veyrier, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, l'exploitation et éventuellement la vente d'immeubles situés dans le canton de Genève, qu'en Suisse et à l'étranger. Le siège de la société est à Veyrier. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de soixante-quinze mille francs (fr. 75,000), et est divisé en 75 actions de fr. 1000 chacune au porteur, toutes souscrites et complètement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un ou trois membres nommés pour trois ans et indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par son administrateur, si l'administration est confiée à une seule personne, ou si trois administrateurs sont en charge par la majorité de ceux-ci ou encore par l'un d'eux spécialement délégué et porteur dans ce cas d'un extrait de registre en bonne forme. Les publications de la société sont faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour la première période triennale l'administration est confiée à un seul administrateur qui est Etienne Poncet, à Genève.

8. juillet. Suivant statuts et procès-verbal de l'assemblée constitutive signés de tous les actionnaires, il s'est constitué sous la dénomination de Société Immobilière La Segnière, société anonyme, une société anonyme, ayant pour objet l'achat et la revente des terrains à Leysin (Vaud). Le siège de la société est à Genève, Rue Petitot 10, et sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 1^{er} juillet 1909. Le capital social est fixé à la somme de dix mille cinq cents francs (fr. 10,500), divisé en 21 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications émanant de la société seront valablement faites par avis dans la «Feuille des avis officiels du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres nommés pour 3 ans et rééligibles. Le conseil d'administration peut déléguer ses pouvoirs à un ou plusieurs de ses membres ou même à d'autres personnes. Pour les actes à passer et signatures à donner, le conseil est valablement représenté par deux administrateurs ou par un de ses membres spécialement délégué. Sont nommés administrateurs: Charles Guerchet, Albert Bornet, Eugène Francolet; tous trois à Genève.

8. juillet. L'Association ouvrière diamantaire de Genève, association ayant son siège à St-Jean (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 10 juillet 1907, page 1235), a, dans son assemblée du 7 juillet 1909, renouvelé son comité qui reste composé de Pierre Rohrer, à Genève, Charles Girardet, à Genève, et Théodore Kaufmann, à Chatelaine. La signature collective de deux des membres du comité engage valablement l'association.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

Bern — Berne — Berna
Bureau Trachselwald.

1909. 7. Juli. Von Amteswegen ist infolge Wegzuges gestrichen worden:
Bertorelli, Pietro, geb. 1875, von Rivergere, Italien, gew. Maurer im
Griesbach zu Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 94 vom 15. April 1907, pag. 651).

Eldg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 25825. — 9. Juli 1909, 8 Uhr.

Dr. med. Karl Hartmann, Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Pharmazeutische Präparate.

„Dr. Hartmann's Nerven-Nahrung Antineurasthin“

N° 25826. — 9 juillet 1909, 8 h.

Isely-Girard et fils, fabrication et commerce,
Locle (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



N° 25827. — 9 juillet 1909, 8 h.

Albert Mottet, commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

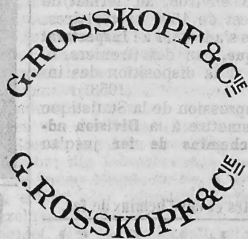
Montres, parties de montres et étuis.

ZULMA

N° 25828. — 9 juillet 1909, 8 h.

G. Roskopf & C^e, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



N° 25829. — 7 juillet 1909, 8 h.

Fabrique de chocolat et de produits alimentaires de Villars,
Fribourg (Suisse).

Produits du cacao, confiserie, produits alimentaires et
articles de réclame.



Nr. 25830. — 10. Juli 1909, 8 Uhr.

Hugo Schneider, Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Leipzig (Deutschland).

Lampen, Kandelaber, Laternen, Brenner, Glühstrümpfe, Lampenzylinder,
Lampenglocken, Lampenschirme, Petroleumgefäße. (Ausgeschlossen sind
Öfen, Feuerungen und Kochapparate.)

ADONIS

Nr. 25831. — 10. Juli 1909, 8 Uhr.

Gesellschaft für Papierindustrie, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Papier.

Mammuth

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 7. Juli — Situation du 7 juillet

	Aktiva — Actif		Veränderungen seit dem 30. Juni 1909 Changements depuis le 30 juin 1909
	Franken Francs	30. Juni 1909 30 juin 1909	
1) Metallbestand Réserve métallique			
a) Gold — Or	118,427,954. —	118,859,509. 45	+ 431,555. 45
b) Silber — Argent	18,555,160. —	19,290,540. —	+ 735,380. —
2) Noten anderer Banken Billets d'autres banques	4,555,782. 80	2,935,828. 40	+ 1,619,954. 40
3) Wechsel Effets en Portefeuille	82,519,075. 59	87,680,693. 58	+ 5,161,617. 99
4) Sichtguthaben im Aus- lande Avoir à vue à l'étranger	6,609,000. —	—	+ 6,609,000. —
5) Lombard Nantissements	2,971,987. 72	4,057,245. 37	+ 1,085,257. 65
6) Effekten Titres	5,404,186. 45	4,884,043. 50	+ 520,142. 95
7) Sonstige Aktiva Autres postes de l'actif	12,033,523. 59	17,687,476. 93	+ 5,653,953. 34
Total	251,076,670. 15	255,395,337. 23	

	Passiva — Passif		Veränderungen seit dem 30. Juni 1909 Changements depuis le 30 juin 1909
	Franken Francs	30. Juni 1909 30 juin 1909	
1) Eigene Gelder Propres Fonds	25,201,742. —	25,201,742. —	—
2) Notenzirkulation Billets en circulation	194,883,250. —	196,580,300. —	+ 1,697,050. —
3) Kurzfristige Schulden Engagements à courte échéance	21,510,375. 75	24,333,897. 33	+ 2,823,521. 58
4) Sonstige Passiva Autres postes du passif	9,481,332. 40	9,279,427. 90	+ 201,904. 50
Total	251,076,670. 15	255,395,337. 23	

Diskontosatz 3 %¹⁾ Lombardsatz für
Vorschüsse: 1) auf gekündete Obligationen
3 %²⁾ 2) auf Wertschriften 3 1/2 %³⁾ 3) auf
Gold in Barren und fremde Goldmünzen
1 %⁴⁾ — 1) Gültig seit dem 4. Februar 1909.
2) Gültig seit dem 25. Februar 1909. 3) Gültig
seit dem 3. Juni 1909. 4) Gültig seit dem
19. März 1908.

Taux d'escompte 3 %¹⁾ Taux pour
avances garanties par: 1° Obligations dé-
noncées 3 %²⁾ 2° Fonds publics 3 1/2 %³⁾
3° Or, en lingots et monnayé 1 %⁴⁾ — 1) Va-
lable depuis le 4 février 1909. 2) Valable
depuis le 25 février 1909. 3) Valable depuis
le 3 juin 1909. 4) Valable depuis le
19 mars 1908.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	Schweiz		Paris		London		Berlin		Mihano		Wien		New-York ¹⁾	
	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.
1905 7. VII.	3 1/2	2 1/2	3	2	2 1/2	1 3/4	3	2	5	3 3/4	8 1/2	2 1/2	4	3
1906 7. VII.	4 1/2	3 1/2	3	2 1/2	3 1/2	3	4	3 1/2	5	4	4	3 1/2	5	2 1/2
1907 7. VII.	4 1/2	4 1/2	3 1/2	3 1/2	4	3 1/2	5 1/2	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	6
1908 7. VII.	3 1/2	3	3	1 1/2	2 1/2	1 1/4	4	2 1/2	5	3 3/4	4	3 1/2	5	1 1/4
1909 7. VI.	3	2 1/2	3	1 1/2	2 1/2	1 1/4	3 1/2	2 1/2	5	2 1/2	4	2 1/2	4	2
15. VI.	3	2 1/2	3	1 1/2	2 1/2	1 1/4	3 1/2	3	5	3 1/2	4	2 1/2	4	2
23. VI.	3	2 1/2	3	1 1/2	2 1/2	1 1/4	3 1/2	3 1/2	5	3 1/2	4	2 1/2	4	2
30. VI.	3	2 1/2	3	1 1/2	2 1/2	1 1/4	3 1/2	3 1/2	5	3 1/2	4	2 1/2	4	1 1/4
7. VII.	3	2 1/2	3	1 1/4	2 1/2	1 1/4	3 1/2	2 1/2	5	3 1/2	4	2 1/2	4	1 1/2

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: —

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.225; M. 100 = Fr. 123.457;
Kr. 100 = Fr. 105.01; H. d. 100 = Fr. 208.8198; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1905 7. VII.	100.17 1/2	25.18 1/2	122.99 1/2	100.14 1/2	99.93 1/2	104.70	208.45	5.16 1/2
1906 7. VII.	99.89 1/2	25.12 1/2	122.73 1/2	99.86 1/2	99.68	104.42 1/2	207.33 1/2	5.17 1/2
1907 7. VII.	99.98 1/2	25.13 1/2	122.96 1/2	99.96 1/2	99.73 1/2	104.35 1/2	208.38 1/2	5.14 1/2
1908 7. VII.	99.93 1/2	25.10 1/2	123.13 1/2	100.02 1/2	99.68 1/2	104.68 1/2	207.72 1/2	5.14 1/2
1909 7. VI.	100.01	25.19 1/2	123.21 1/2	99.50	99.75	104.98 1/2	208.35	5.15 1/2
15. VI.	100.03 1/2	25.20 1/2	123.23	99.74	99.78 1/2	104.90	208.49 1/2	5.15 1/2
23. VI.	100.02 1/2	25.20 1/2	123.30 1/2	99.76 1/2	99.78 1/2	104.90 1/2	208.50 1/2	5.15 1/2
30. VI.	100.03 1/2	25.19 1/2	123.23 1/2	99.77	99.78	104.87 1/2	208.57 1/2	5.15 1/2
7. VII.	99.91 1/2	25.15 1/2	123.15	99.63 1/2	99.67 1/2	104.84 1/2	208.32 1/2	5.14 1/2

** Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

Industrielle Entwicklung Italiens. Italiens industrieller Aufschwung
während der letzten Jahrzehnte, der zum nicht geringen Teile der Ver-
wertung seiner Wasserkräfte zu verdanken ist, geht unter anderem aus
folgenden vom «Handelsmuseum» mitgeteilten Ziffern hervor. Im Jahre
1888 betrug die Gesamtausfuhr 892 Millionen Lire, hievon land-

wirtschaftliche Erzeugnisse einschliesslich der Rohseide 621,7 Millionen Lire oder 70%, während gleichzeitig an Erzeugnissen der Textilindustrie nur für 34,2 und an solchen der chemischen Industrie für 45,4 Millionen Lire ausgeführt wurden: Im Jahre 1906 betrug die Gesamtausfuhr 1929 Millionen Lire, davon Anteil der Landwirtschaft 1156 Millionen oder 60% bei einer Textilwarenfuhr von 256 und einer solchen der chemischen Produkte von 64,6 Millionen.

In diesem Zusammenhang ist auch eine Zusammenstellung der Einfuhrwerte verschiedener Maschinen (in Millionen Lire) während der ganzen Periode 1888 bis 1906 von Interesse: Dampfkessel 28, Dampfmaschinen 32,3, dynamo-elektrische Maschinen 94,2, Spinnereimaschinen 164,4 und Webereimaschinen 100,9. Diese grosse Maschineneinfuhr Italiens, welche die Industrialisierung des Königreichs veranschaulicht, beweist aber andererseits, nach der genannten Zeitschrift, dass die italienische metallurgische und mechanische Industrie noch weit davon entfernt ist, dem Bedarfe dieser Industrialisierung durch ihre Erzeugung nachzukommen.

Speziell die italienische Baumwollindustrie weist in der Periode 1877—1907 folgende Steigerungen auf: Baumwolleneinfuhr von 0,25 auf 2,47 Millionen q (in Oesterreich-Ungarn im Jahre 1907 nur 2,04 Millionen q); in der Baumwollindustrie beschäftigte Personen von 53,500 auf 135,000, Etablissements von 649 auf 997; Spindeln von 0,76 auf 4 Millionen (in Oesterreich-Ungarn nur 3,616 Millionen); Webstühle (mit Ausschluss jener der Handweberei) von 28,000 auf 125,000. Die meisten Anschaffungen fallen in die letzten vier Jahre, seitdem das gesetzliche Verbot der Nachtschichten nötigte, die Beschränkung in der Ausnützung menschlicher Leistungsfähigkeit durch maschinelle Vorrichtungen wieder wettzumachen. Doch soll die oberitalienische Baumwollindustrie in ihrer weiteren Entwicklung durch Arbeitermangel bereits behindert werden.

Sous le titre **Conseils aux jeunes Français désireux d'obtenir un emploi en Angleterre** la chambre de commerce française de Londres a publié, dans son bulletin de l'année 1908, une série de renseignements qui répondent à la majorité des questions posées par de jeunes Français en quête d'un emploi en Angleterre.

La chambre de commerce précitée rend en premier lieu attentif à ce que la première condition pour obtenir un emploi est d'être sur place; un chef de maison n'engagera jamais par correspondance une personne avec laquelle il n'a pas eu d'entrevue. La seconde est de pouvoir parler anglais à peu près couramment et, si l'on désire un emploi rémunéré, avoir, de plus, quelques capacités commerciales: Comptabilité, sténographie, dactylographie, et être naturellement à même de correspondre parfaitement en français.

Des personnes qui ne parlent pas anglais, ne peuvent raisonnablement s'attendre à trouver une place, même non rémunérée. En effet, quels ser-

VICES peuvent-ils rendre s'ils ne comprennent pas ce qu'on leur dit et ne peuvent s'exprimer dans la langue du pays.

Un séjour de quelques mois dans une famille ou école anglaise s'impose donc tout d'abord. La connaissance du français est utile si l'on possède celle de l'anglais, autrement elle ne sert à rien. On ne peut même songer à donner des leçons car, pour enseigner une langue, il est nécessaire de connaître celle parlée par l'élève; le nombre de professeurs de français en ce pays est d'ailleurs considérable.

Il n'est pas dans les habitudes anglaises de prendre des employés au pair, c'est-à-dire couchés et nourris; il n'y a que quelques magasins de nouveautés qui procèdent ainsi, mais leur nombre est trop restreint pour pouvoir espérer d'y entrer.

Pour éviter de cruelles déceptions, la chambre de commerce précitée engage fortement les jeunes gens, à ne pas venir à Londres sans avoir des ressources suffisantes pour y vivre plusieurs mois; il y a sur place un grand nombre de sujets, Français ou autres, ayant une valeur commerciale, connaissant parfaitement l'anglais et, dans certains cas, une ou deux autres langues, qui ont parfois à attendre deux ou trois mois avant d'obtenir un emploi peu rémunéré au début et ne leur permettant de se subvenir que partiellement.

Postecheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Neue Beiträge. — 10. VII. 1909. — Nouvelles adhésions.

- Aldorf: VII. 368 Huber, Caspar. Basel: V. 404 Grosheintz, A., Dr., Sociustrasse 1 a. V. 481 Ranft, St., & Söhne. V. 528 Rathe-Fehlmann. V. 82 Staatskassa-Verwaltung (Vermögenssteuer). Belp: HL 116 Spar- & Leihkasse. Bern: III. 120 Graf & Enz, Eisenhandlung. III. 130 Société anonyme des chocolats au lait, F.-L. Cailler, Broc. III. 119 Verein Schweizerischer Lithographiebesitzer. Brig-Brigade: II. 65 Wehrli-Lang, Henri, Casier postal 1105. Burgdorf: III b. 117 Typographia Burgdorf. Chaux-de-Fonds: IV b. 170 „Universo“ (S. A.) Société générale des fabriques d'aiguilles. Emmisshofen: VIII a. 184 Stutznegger, F. Genève: I. 289 Poncet, Jules, Pielles, Cordages, Brosserie, 25, rue de Rive. Lausanne: II. 85 de Crenville, Max, Docteur en droit. II. 78 Moulin du Tunnel. Lugano: XI. 57 Seher & Hildenbrand. Luzern: VII. 367 Jaeggli, J., & Cie., Modes, Robes & Confections. Nyon: I. 291 Francina & Ferraris, Tissus en tous genres. St. Gallen: IX. 634 Schmidt, Gust. Wm., Burggraben 8. Schaffhausen: VIII a. 186 Bärlocher, J., z. Wegeten. VIII a. 187 Missionsgesellschaft. VIII a. 188 Scheffmacher, Friedr. St. Gallen: II. 67 Dénéziat, Paul, vins. Utzenstorf: III a. 118 Solothurnische Volksbank, Agentur Utzenstorf. Wädenswil: VIII. 1406 Décoquet, Ernst. Wohlen: VI. 343 Ersparniskasse Bremgarten-Muri. Zürich: VIII. 1389 Arnold & Co. VIII. 1402 Genossenschaft für die Sozialwerke der Heilsarmee in der Schweiz. VIII. 1385 Gottlieb, N. VIII. 1399 Hubmann, Ernst, & Co. VIII. 1407 Kessler-Brun, H., Verbandstoff-Fabrikation. VIII. 1404 Rivinius, H., Inhaber der Filiale R. Widmer, Nachfolger v. Otto Wulffarth, Stuttgart. VIII. 1408 Sider-Huguenin, Dr. VIII. 1405 Ulrich, A., Dr. Zug: VIII. 1367 Speck, J., & Cie., Buchdruckerei. VIII. 1400 Weiss, A., z. Erlenbach. VIII. 1363 Wyss, Gebrüder, Apotheker. VIII. 1368 Wyss, Wilh., Buchbinderei, Quartierbureau des III. Schweiz. Katholikentages in Zug. Freiburg i. B.: V. 467 Literarische Anstalt. Lahr i. Baden: V. 676 Stoesser-Fischer. München: IX. 633 Weiss, B., & Bruder, Kurfürstenstr. 40.

Annoucen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER** Privat-Anzeigen — Annonces non officielles **HAASENSTEIN & VOGLER** Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Ville et Commune de Bulle

Emprunt 3 1/2 % de 1893

Obligations sorties au tirage et remboursables par fr. 1000 à partir du 1^{er} juillet 1909:
N^{os} 29, 30, 64, 104, 105, 231, 239, 256, 285 et 422
à Bâle: chez Messieurs Passavant & Cie;
à Fribourg: à la Banque Cantonale Fribourgeoise et chez Messieurs Weck, Aeby & Cie.

Emprunt 4 % de 1899

Obligations sorties au tirage et remboursables par fr. 1000 à partir du 1^{er} octobre 1909:
N^{os} 36, 310, 311 et 482
à Fribourg: à la Banque Cantonale; à la Banque de l'Etat;
à Lausanne: à la Banque d'Escompte et de Dépôts.

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit 1311

Ende 1908 Versicherungsbestand Franken 802 Millionen. Aeltestes, bewährtes System steigender Dividende. 1908 gezahlte Dividende: bis 119 % der vollen Jahresprämie.

Frei-Scherz, Bücher-Experte, Luzern
Prüfen u. Ordnen von Buchhaltungen. (1558); Telefon Nr. 1514

Zürcher Depositenbank
Zürich, Tiefenhöfe 8

Vorschüsse auf kurante Wertpapiere
Ausführung von Börsenanträgen im In- und Auslande
Besorgung von Kapitalanlagen (1965);
Eröffnung laufender Rechnungen
Diskonto und Inkasso von in- und ausländischen Wechseln

Vergebung von Druckerarbeiten

Der Druck der **«Schweiz. Eisenbahnstatistik»** für die Jahre 1908—1917 wird hiermit zum Wettbewerb ausgeschrieben. Die Statistik erscheint alljährlich in einem Bande von zirka 265 Tabellen- und 35 Textseiten im Format von 22/34 cm in einer Auflage von zirka 1500 Exemplaren.

Nähere Auskunft erteilt das **Inspektorat für Rechnungswesen und Statistik**, Spiechergasse 6. Dasselbst können auch die Eingabeformulare bezogen werden. (1952.)

Die Angebote sind mit der Aufschrift: **«Druck der Eisenbahnstatistik»**, der **administrativen Abteilung des Eisenbahndepartements** bis zum 26. Juli 1909 einzusenden.

Bern, den 5. Juli 1909.

Schweiz. Post- & Eisenbahndepartement.

Mise au concours d'imprimés

L'impression de la **Statistique des chemins de fer suisse** pour les années 1908 à 1917 est mise au concours. Cette statistique paraît chaque année en un volume de 265 pages de tables et de 35 pages de texte environ, au format de 22/34 cm; l'édition approximative est de 1500 exemplaires.

Pour plus amples renseignements s'adresser à l'**Inspektorat pour la Comptabilité et la Statistique**, rue des Greniers, 6, où les formulaires de devis sont à la disposition des intéressés. (1953.)

Les offres avec la mention **«Impression de la Statistique des chemins de fer»** sont à transmettre à la **Division administrative du Département des chemins de fer** jusqu'au 26 juillet 1909.

Berne, 5 juillet 1909.

Département fédéral des Postes et des Chemins de fer.

Schweiz. Kreditanstalt in Zürich

Kündigung von 4% Inhaber-Obligationen

Die von uns in der Zeit vom 2. Februar bis 17. September 1901 mit fester Dauer von fünf Jahren und vom 5. März bis 7. Juli 1906 mit fester Dauer von drei Jahren ausgegebenen 4% Inhaber-Obligationen Nr. 51809—55000 werden hiermit zur Rückzahlung auf den 7. Oktober 1909 gekündigt, in dem Sinne, dass von diesem Termine an deren Verzinsung aufhören wird. Die Einlösung der Obligationen erfolgt an sämtlichen Kassen unserer Anstalt.

Wir sind bereit, den Besitzern der vorstehend gekündigten Obligationen an deren Stelle neue, auf drei Jahre fest laufende und zu 3% pro Jahr verzinssliche Inhaber-Obligationen in Titeln von Fr. 1000 und Fr. 5000 zu pari, unter Verrechnung der Zinse per 7. Oktober abzugeben. Der Umtausch der gekündigten alten gegen solche neue Obligationen kann jederzeit stattfinden. (1927.)

Zürich, den 5. Juli 1909.

Die Direktion.

Jeune négociant intelligent, disposant d'importants capitaux, cherche

reprise d'affaires association

On exigera des résultats absolument prouvés; on n'acceptera pas l'intervention d'agences. Offres détaillées sous chiffres A 6840 C à Haasenstein & Vogler, La Chaux-de-Fonds.

ETERNIT

très favorable pour revêtements de plafonds et parois lambrissages ou simples panneaux de lambrissage etant inaltérable et bon marché, retractor à la chaleur, au froid et à l'humidité

Société Suisse des **UNES ETERNIT S. A.** Nidereruen (Glaris)

VOYAGEUR

Importante maison d'horlogerie en gros désirant étendre ses affaires en Europe, cherche voyageur expérimenté et bien introduit surtout dans la clientèle française. Position d'avenir. Discretion absolue assurée. Off. sous Fc 14120 X à Haasenstein & Vogler, Genève. (1922.)

GEORGES-JULES SANDOZ
Nacht. v. J. CALAME-ROBERT
Firma gegründet 1820
Rue Léopold Robert 46
LA CHAUX-DE-FONDS

Spezial-Fabrik von garantierten Herren- u. Damenuhren für Private (494 Katalog gratis)

Amerik. Buchführ. lehrte grund durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bucherexperte Zürich. R. 14. 14.